

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.03.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0024 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 068-003-7001 Kostenträger: 5410-20		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6065100		

Betreff: Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2020 "Unser Vorschlag für die Politik" - Vorschlag
344: Fahrradstraße Jahnstraße

Vorlage vom: 21.01.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt, die Planung Fahrradstraße Jahnstraße bei einer Fortschreibung des Maßnahmenplans Radmobilität zu prüfen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 8. Februar 2021

Für den Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2020 „Unser Vorschlag an die Politik“ wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

„Fahrradstraße Jahnstraße: Die Jahnstraße wird schon heute von einer Vielzahl von Fahrradfahrern genutzt. Sie verbindet u.a. Bessungen mit der Georg-Büchner-Schule, dem Hochschulstadion, dem Stadion am Böllenfalltor, der Lichtwiese und dem Lichtwiesen-Standort der TU Darmstadt.

Gleichzeitig werden hier Radfahrer aber auch bedrängt, dicht überholt (deutlich unter 1,5m) und geschnitten.

Idee: Einrichtung einer Fahrradstraße über die gesamte Länge der Jahnstraße - eventuell ergänzt um Modalfilter bzw. gegenläufige Einbahnstraßen o.Ä., um die Attraktivität für den Kfz-Durchgangsverkehr zu verringern oder zumindest nicht zu steigern

Bei einer Fortsetzung über Lichtwiesenweg und Bessunger Straße würde eine komplette West-Ost-Achse für den Radverkehr entstehen.“

Der Vorschlag erhielt in der Online-Abstimmung: 42 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen

Mit der MV 2020/0184 wurde vor kurzem ein Maßnahmenprogramm mit 34 größeren Einzelprojekten beschlossen, die in den nächsten Jahren mit besonderer Priorität verfolgt werden sollen. Die Jahnstraße zählt bislang nicht dazu.

Auf der Ost-West-Achse sind im Maßnahmenplan Projekte wie die Radführung entlang der Heinrichstraße und der Zeughausstraße enthalten. Die Planung und Umsetzung dieser Projekte werden aufgrund der geringen Attraktivität der Straßen für die Radmobilität als wichtiger eingeschätzt als die Optimierung entlang der relativ verkehrsarmen Jahnstraße.

Aus dem Bereich der Fahrradstraßen wurden neue Fahrradstraßen in der Heinrich-Delp-Straße, der Mornewegstraße, „Im Harras“ und eine Optimierung der Fahrradstraße Pankratiusstraße beschlossen und sind von der Verwaltung mit besonderer Priorität zu planen und umzusetzen.

In Fahrradstraßen sollte der Radverkehr absehbar die vorherrschende Verkehrsform darstellen. Ob diese Voraussetzung generell bereits vorliegt oder evtl. erst durch Umplanungen erreicht werden kann (siehe Vorschlag gegenläufige Einbahnstraße) wird die Verwaltung über eine Verkehrszählung in 2021/2022 ermitteln. Da die Jahnstraße sehr lang ist und gemäß der 2019 beschlossenen Radstrategie eine Fahrradstraße mehr umfassen sollte als nur eine geänderte Beschilderung handelt es sich in jedem Fall nicht um eine „Kleinmaßnahme“, die im Rahmen des Maßnahmenprogramms noch nebenbei miterledigt werden kann.

Es ist zu erwarten, dass im Jahr 2024 (offizielles „Laufzeit“-Ende des 4x4-Maßnahmenprogramms) das bestehende Maßnahmenprogramm fortgeschrieben oder neu aufgestellt werden muss. Hier könnte eine „Planung Fahrradstraße Jahnstraße“ genauer geprüft und erarbeitet werden.

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister